

**Hygienekonzept
für die Durchführung von Rats- und Ausschusssitzungen der Stadt Pirna
unter Anwendung der Corona-Schutzverordnung**

Stand: 31. Mai 2022

Bei der Durchführung von Stadtrats-, Ausschuss- und Beiratssitzungen der Stadt Pirna während der COVID-19-Pandemie findet die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO), in der aktuellen Fassung, Anwendung.

Zum Schutz der Ratsmitglieder, Beschäftigten und Bürger vor einer Infektion und weiteren Ausbreitung des Coronavirus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze sowie Verhaltens- und Hygieneregeln einzuhalten.

Äußere Rahmenbedingungen:

1. Die Sitzungen des Stadtrates Pirna und seiner Gremien finden in geeigneten Räumlichkeiten statt. Die Bestuhlungspläne für die Sitzungsräume sind entsprechend angepasst. Soweit es die Corona-Situation erfordert, finden die Stadtratssitzungen in der Aula des Schillergymnasiums, der Herderhalle oder dem Kreistagssaal statt.
2. Die Reinigung der Sitzungsräume – insbesondere der Kontaktflächen – erfolgt regelmäßig sowie nach jeder Beratung durch die Verwaltungsmitarbeiter oder die Reinigungsfirma.
3. Soweit möglich, wird jedem Gremienmitglied ein separates Tischmikrofon zur Verfügung gestellt, welches ausschließlich durch eine Person verwendet wird. Diese Mikrofone werden vor der Sitzung desinfiziert. Für den Fall, dass keine separaten Tischmikrofone zur Verfügung stehen, werden Standmikrofone genutzt. Die Standmikrofone sind von den einzelnen Rednern nicht zu berühren und werden vor der Sitzung sowie nach jedem Redebeitrag desinfiziert.
4. Der Raum wird in regelmäßigen Abständen gelüftet, wenn nicht eine permanente (Be)lüftung möglich ist. In den Räumlichkeiten der Herderhalle erfolgt die Belüftung über eine permanent betriebene Lüftungsanlage.
5. Möglichkeiten zur adäquaten Händehygiene (z. B. Seife, Einmalhandtücher, Händedesinfektionsmittel) stehen min. im jeweiligen Eingangsbereich sowie in den Toilettenräumen zur Verfügung. Entsprechende Anleitungen hängen in den Toilettenräumen aus.

Verhalten der Teilnehmenden:

1. Die Gebäude sind über die bekannten oder ausgewiesenen Wege zu betreten und zu verlassen (Einbahnstraßensystem in Schulgebäuden). Die Nutzung des Aufzuges ist nur einzeln bzw. mit Personen des eigenen Hausstandes möglich. In den Toilettenräumen sollten sich nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig aufhalten.
2. Nach dem Betreten des Gebäudes sind die Hände gründlich zu desinfizieren. Entsprechende Spender stehen im Eingangsbereich zur Verfügung.
3. Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten. Die regelmäßige Handhygiene durch Händewaschen mit Seife oder Desinfektion ist einzuhalten. Das Berühren von Augen-, Mund- und Nasenpartie ist zu vermeiden. Der Körperkontakt zu anderen Personen ist zu vermeiden, insbesondere das Händeschütteln. Das Wechseln von Sitzplätzen während der Sitzung ist zu vermeiden. Das Bewegen im Sitzungsraum ist auf das Notwendigste zu begrenzen.
4. Personen mit Covid-19 Symptomen (sofern nicht vom Arzt abgeklärt) haben keinen Zutritt und sind durch die Sitzungsleitung von der Teilnahme auszuschließen. Betroffene Personen haben sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden.
5. Risikopersonen nehmen auf eigene Gefahr an der Sitzung teil.

Ausführung:

1. Das Hygienekonzept wird mittels Aushändigung an die Gremienmitglieder bekannt gegeben. Es wird außerdem auf der Internetseite des Stadtverwaltung Pirna (www.pirna.de) veröffentlicht und kann während der Sitzung bei der/den geschäftsführenden Angestellten sowie jederzeit im Fachdienst Ratsarbeit (FD 01.1) eingesehen werden.
2. Der Sitzungsleiter sowie die geschäftsführende(n) Angestellte(n) überprüfen während der Sitzungen regelmäßig die Einhaltung des Hygienekonzepts.
3. Bei Verstoß gegen das Hygienekonzept obliegt dem Sitzungsleiter die Befugnis, neben den Regelungen der SächsCoronaSchVO und der GeschO, vom Hausrecht Gebrauch zu machen.

Pirna, 31. Mai 2022



Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister